

03.02.2016

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 4214 vom 4. Januar 2016  
des Abgeordneten Daniel Schwerd FRAKTIONSLOS  
Drucksache 16/10652

### Stand und Zukunft des Breitbandausbaus im Kreis Euskirchen

**Der Minister für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk** hat die Kleine Anfrage 4214 mit Schreiben vom 2. Februar 2016 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Minister für Inneres und Kommunales und dem Minister für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz beantwortet.

#### ***Vorbemerkung der Kleinen Anfrage***

Die Landesregierung hat sich den flächendeckenden Ausbau mit breitbandigem Internetzugang jenseits der 50 Mbit/s auf die Fahne geschrieben. Die derzeitige Versorgungslage ist in den Kommunen in NRW höchst unterschiedlich: Von etwa 35% im Oberbergischen Kreis bis zu 97,5% in Bonn reichen die Ausbaustände. Im Schnitt sind derzeit etwa 75% der Anschlüsse ausreichend mit mindestens 50 Mbit/s ausgebaut. Zweck dieser kleinen Anfragen ist die Bestandsaufnahme des Ausbauszustandes, der Förderungsprojekte, notwendiger Maßnahmen und nächster Schritte.

- 1. Welche Breitbandprojekte hat die Landesregierung von 2012 bis einschließlich 2015 im Kreis Euskirchen gefördert? Bitte machen Sie jeweils detaillierte Angaben zum Projekt, zur Technologie, Ort des Ausbaus, Anzahl der Anschlüsse, Förderprogramm, Fördersatz und Förderhöhe.***

Siehe beiliegende Zusammenstellung der Förderprojekte im Zeitraum 2012-2015 (Anlage 1).

- 2. Wie hoch ist der Anteil an Glasfaseranschlüssen bis in das jeweilige Gebäude, gemessen an der Gesamtzahl von Anschlüssen in den o.a. Gemeinden?***

Hierzu liegen der Landesregierung keine Zahlen vor.

Datum des Originals: 02.02.2016/Ausgegeben: 12.02.2016

**3. *Wie beurteilt die Landesregierung den Ende 2015 erreichten Ausbaustand mit breitbandigem Internet den o.a. Gemeinden?***

Laut den der Landesregierung vorliegenden Zahlen (vgl. auch Drucksache 16/10363) ist die Versorgung der im Hinblick auf eine 50Mbit/s-Versorgung in Schleiden, Euskirchen, Weilerswist, Zülpich, Kall, Mechernich, Bad Münstereifel, Hellenthal, Nettersheim, Blankenheim und Dahlem noch unterdurchschnittlich.

**4. *Welche Maßnahmen sind erforderlich, um die Breitbandversorgung in den o.a. Gemeinden zu verbessern?***

Für einen flächendeckenden Ausbau der Breitbandversorgung sind kreisweite oder sogar kreisübergreifende Strategien ein wichtiges Instrument. Daher erscheinen Koordinationsstellen auf Ebene der Kreise bzw. der kreisfreien Städte besonders vielversprechend, um einen strukturierten und nachhaltigen Ausbau voranzutreiben. Best Practices, wie z.B. in den Kreisen und Gemeinden in Südwestfalen, Warendorf, Coesfeld, Hamminkeln oder Detmold, wurden stets durch einen zentral koordinierenden Akteur vorangetrieben.

**5. *Welche Maßnahmen plant die Landesregierung konkret bis 2018, um den vorgesehenen flächendeckenden Ausbau in den o.a. Gemeinden zu erreichen? Nennen sie alle einzelnen Maßnahmen mit Umfang und geplantem Zeitraum.***

Folgende Maßnahmen sind bis 2018 geplant:

- Der Bund hat am 21.10.2015 ein Breitbandförderprogramm für Gebietskörperschaften aufgelegt, das mit rd. 2 Mrd. € ausgestattet ist. Für alle Projekte aus NRW, die im Rahmen des Bundesprogramms gefördert werden, soll eine Ko-Finanzierung durch das Land erfolgen.
- Die Landesregierung etabliert unter Ausweitung des bisherigen Breitbandconsulting.NRW mit einem personell und inhaltlich breiter aufgestellten Breitband-büro ein Informations- und Beratungsteam, das für die Vernetzung der Akteure Sorge trägt und zentrale Anlaufstelle für die am NGA-Ausbau Beteiligten ist.
- Die Landesregierung wird die Mittel der Digitalen Dividende i.H.v. 135 Mio. € für den zielgerichteten Ausbau nachhaltiger Breitbandinfrastrukturen entsprechend den Ausbauziele des Landes einsetzen.
- Für die Förderung der Breitbandversorgung von Gewerbegebieten und Unternehmen stehen im Rahmen des Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramm (RWP)/ Infrastruktur sowohl EFRE-Mittel als auch Mittel der Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) zur Verfügung, die jeweils vom Land kofinanziert werden.
- Es werden weiterhin Mittel der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK) und dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die ländliche Entwicklung (ELER) eingesetzt. Das Land bemüht sich weiterhin, die Anhebung der Auslöseschwelle für die GAK-Förderung auf mindestens 16 Mbit/s durchzusetzen.

- Die Landesregierung wird die Ausgaben für kommunale NGA-Ausbaukonzepte und Breitbandkoordinatoren durch einen Festbetrag von 50.000 € pro Jahr, max. 150.000 € je Kreis und Kreisfreier Stadt, fördern.



## Anlage 1

Technologie	Ort	Ortsteile	Anz. Anschl.	Fördersatz	Förderhöhe	Förderprogramm
FTTC	Dahlem		144	75	134.872	NRW-Progr.ländl. Raum
FTTC	Dahlem		214	75	91.417	NRW-Progr.ländl. Raum
FTTC	Nettersheim		200	75	45.041	NRW-Progr.ländl. Raum
FTTC	Nettersheim		110	75	71.304	NRW-Progr.ländl. Raum
FTTC	Blankenheim		716	75	12.353	NRW-Progr.ländl. Raum
FTTC	Hellenthal		223	90	56.057	NRW-Progr.ländl. Raum
FTTC	Hellenthal		125	90	149.655	NRW-Progr.ländl. Raum
FTTC	Schleiden		209	90	81.240	NRW-Progr.ländl. Raum
FTTC	Schleiden		132	90	30.915	NRW-Progr.ländl. Raum
FTTC	Hellenthal		147	90	180.000	NRW-Progr.ländl. Raum
FTTC	Hellenthal		203	90	221.769	NRW-Progr.ländl. Raum
FTTC	Hellenthal		50	90	95.751	NRW-Progr.ländl. Raum
FTTC	Hellenthal		42	90	55.647	NRW-Progr.ländl. Raum
FTTC	Hellenthal		68	90	102.258	NRW-Progr.ländl. Raum
FTTC	Hellenthal		91	90	65.655	NRW-Progr.ländl. Raum
FTTC	Hellenthal		125	90	111.494	NRW-Progr.ländl. Raum
FTTC	Schleiden		112	90	76.653	NRW-Progr.ländl. Raum
FTTC	Zülpich		96	90	188.874	NRW-Progr.ländl. Raum
FTTC	Zülpich		68	90	249.275	NRW-Progr.ländl. Raum
FTTC	Zülpich		23	90	108.985	NRW-Progr.ländl. Raum
FTTC	Zülpich		30	90	84.672	NRW-Progr.ländl. Raum
FTTC	Zülpich		23	90	73.989	NRW-Progr.ländl. Raum
FTTC	Zülpich		58	90	304.794	NRW-Progr.ländl. Raum
FTTC	Zülpich		12	90	14.859	NRW-Progr.ländl. Raum
FTTC	Kall		339	75	41.250	NRW-Progr.ländl. Raum
FTTC	Blankenheim		506	75	265.380	NRW-Progr.ländl. Raum
FTTC	Blankenheim		339	75	253.020	NRW-Progr.ländl. Raum
FTTC	Blankenheim		61	75	81.623	NRW-Progr.ländl. Raum
FTTC	Kall		280	75	31.500	NRW-Progr.ländl. Raum
FTTC	Bad Münstereifel		313	90	56.160	NRW-Progr.ländl. Raum